

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur

JAMES CASEBERE
Sea of Ice, 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde, liebe Interessierte,

seit Juni 2025 verfügt die Website *Gestern | Romantik | Heute* über eine International Standard Serial Number (ISSN: 3052-8321). Dadurch ist die Website samt ihren Inhalten in verschiedenen digitalen Bibliothekssystemen nun katalogisiert und recherchierbar.

Zudem wird die Website seit Juni 2025 im Webarchiv Thüringen durch die Deutsche Nationalbibliothek dauerhaft gesichert. Ebenfalls seit Juni 2025 werden Rezensionen und weitere Textpublikationen unter dem neuen Serientitel *Gestern | Romantik | Heute* in der Digitalen Bibliothek Thüringen veröffentlicht.

Die Internationale Bibliographie zur deutschen Klassik (1750 – 1850) – Klassik online, betrieben von der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, berücksichtigt seit Juli 2025 retrospektiv relevante Publikationen der Plattform. Die Bibliographie gibt einen globalen Überblick der Forschungsliteratur zu Klassik und Romantik und ermöglicht systematische Recherchen. Sie sehen also, es lohnt, auf unserer Seite zu veröffentlichen.

Herzlich grüßen Sandra Kerschbaumer und Robert Sorg
Redaktion | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



NETZWERK

• PROJEKTE

Das Kooperationsprojekt *Romantik revisited – Literaturgeschichte im Dialog* stellt Lehrkräften, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren innovative, partizipativ gestaltete Unterrichtsmaterialien und Medien zur Epoche der Romantik zur Verfügung.

[WEITERLESEN >](#)

• CHANCEN

Der Call for Papers des Heinrich-Heine-Instituts Düsseldorf zum 28. Forum Junge Heine-Forschung ist bis 1. Oktober geöffnet

[WEITERLESEN >](#)

Between – die Zeitschrift der *Associazione di Teoria e Storia comparata della Letteratura* untersucht in seiner kommenden Ausgabe die Globalität der Romantik anhand des Begriffs der „Sympoesie“. Texte können bis zum 30. November 2025 eingereicht werden.

[WEITERLESEN >](#)

Die Herzog August Bibliothek schreibt Doktoranden-Stipendien aus. Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2025.

[WEITERLESEN >](#)

Das Freie Deutsche Hochstift hat einen Call for Papers gestartet zur im Juni 2026 stattfindenden Tagung *Rückblicke auf die Romantik. Ludwig Tiecks Spätwerk – neu vermessen*. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2025

[WEITERLESEN >](#)

WISSENSCHAFT

• IMPULSE

In der historischen Romantik wurden soziale Beziehungen romantisiert – nicht nur die Liebe, auch Kinder konnten durchaus einen Abglanz des Göttlichen tragen. Was hat die Operation des Romantisierens – dem Bekannten die Würde des Unbekannten, dem Endlichen einen unendlichen Schein geben – mit heutigen pädagogischen Entscheidungen, dem Singen von Abendliedern oder bestimmten Auffassungen von Mutterschaft zu tun? In zwei Impulsen wird untersucht, inwiefern das Romantisieren von Sozialbeziehungen auf gegenwärtige individuelle und gesellschaftliche Herausforderungen reagiert.

[WEITERLESEN >](#)

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



WISSENSCHAFT

• REZENSIONEN

Stefan Tetzlaff zeichnet nach, wie Polly Dickson in ihrer Studie *Lines of Mimesis* im Sinne poststrukturaler Intertextualitätstheorien vom Werk E.T.A. Hoffmanns zu Honoré de Balzac verfolgt. Dickson nimmt – nach einer Differenzierung des Mimesis-Begriffs – in drei Großkapiteln die Arabeske, das Gekritzelt („Scribble“) und das Kreuz in den Blick. „Bezüglich europäischer oder deutscher Romantik respektive Realismus dürften die Ergebnisse der Studie eher Aperçu-Charakter haben. – In Bezug auf die intertextuelle Beziehung zwischen E.T.A. Hoffmann und Honoré de Balzac hingegen sind die *Lines of Mimesis* eine kenntnisreiche und inspirierende Gesamtschau“.

[WEITERLESEN >](#)

Der Rezensent Felix Schallenberg stellt sich die Frage, ob Christoph Gardian mit seiner Studie *Romantischer Realismus* eine neue Epochenbezeichnung vorschlägt und worin eigentlich der Unterschied zwischen >romantischem< und >poetischem< Realismus besteht. „Das schmälert die Studie keineswegs, sondern regt zum Weiterdenken an. So liegt insgesamt eine verdienstreiche, die Realismusforschung bereichernde Arbeit vor, die verdeutlicht, dass die Frage nach Romantik-Realismus-Verhältnissen mittlerweile ein eigenes Untersuchungsfeld in der literaturwissenschaftlichen Forschung zum 19. Jahrhundert bildet.“

[WEITERLESEN >](#)

Andrin Albrecht begrüßt und bewundert die umfassende Forschungssynthese, die sich in *The Oxford Handbook of Lord Byron* findet und resümiert, dass es sich allenfalls für die Aspekte kritisieren lässt, die es noch nicht ins Handbuch geschafft haben.

[WEITERLESEN >](#)

Sigmund Jakob-Michael Stephan betont den Wert des medienhistorischen Ansatzes der kritischen Ausgabe von Tiecks Novellenkranz durch Jakob C. Heller und Christian Schmitt. Durch die Vermittlung des innovativen Eindrucks „vom Publikations- und Rezeptionskontext innerhalb des in den 1830er Jahren florierenden Taschenbuchformats“ liefern die Herausgeber wertvolle Impulse für die Interpretation.

[WEITERLESEN >](#)

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



WISSENSCHAFT

• BERICHT

Hanna Delf von Wolzogen berichtet von Neoromantik, Tautologiepoetik und Nicht-Landschaften. Mit diesen Schlagworten verbinden sich „Neue Perspektiven der Romantikforschung“, die auf einem Kolloquium anlässlich der Verleihung des Novalis-Preises 2025 an Raphael Stübe entfaltet wurden.

[WEITERLESEN >](#)

KULTUR

• KUNST | LEBEN

Britta Hochkirchen bespricht die Ausstellung „Rendezvous der Träume. Surrealismus und deutsche Romantik“ in der Hamburger Kunsthalle, die dort noch bis zum 12. Oktober gezeigt wird. In ihrer Besprechung erfährt man nicht nur, was in Hamburg komparativ kombiniert zu sehen ist (Salvador Dalí, Max Ernst, Dorothea Tanning und Meret Oppenheim ... Bettina von Arnim, Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge), sondern auch, wie und auf Grund welcher kuratorischen Entscheidungen das Vergleichen funktioniert.

[WEITERLESEN >](#)

• GESPRÄCHE ÜBER ...

Sigmund Jakob-Michael Stephan und Ralf Simon haben im Jubiläumsjahr einige Worte zu Jean Paul gewechselt – auch darüber, wie nah er den Romantikern war. „Jean Paul und die Frühromantik arbeiten sich an Kant ab und bedenken die Folgen. Das ist ihre Nähe. Aber während die Frühromantik dies stark theoretisch tut und die Literatur dabei blass bleibt, ist es bei Jean Paul genau umgekehrt“.

[WEITERLESEN >](#)

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



TERMINE

DATUM	ORT	THEMA
19. 4. 2025 – 19. 4. 2026	Stadtmuseum Viadrina Frankfurt an der Oder	Kabinettausstellung Franz von Gaudy Zum 225. Geburtstag des Frankfurter Dichters
18. 5. 2025 2. 11. 2025	Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen	Sehnsucht nach Utopia Kunst der Romantik 1770–1900
24. 5. 2025 – 2. 11. 2025	Kunsthalle Emden	Dem Himmel so nah Wolken in der Kunst
13. 6. 2025 – 12. 10. 2025	Hamburger Kunsthalle Hamburg	Rendezvous der Träume Surrealismus und Deutsche Romantik
24. 9. 2025 – 26. 9. 2025	Kommission für Inter- disziplinäre Schubert Forschung / Schubert Research Center, Wien	2. Summer School Die Neue Schubert–Ausgabe: Von der Quelle zur Edition
25. 9. 2025 – 27. 9. 2025	Universität Bielefeld	Dunkelrede. Konzeptionen esoterischen Schrei- bens in Aufklärung und Romantik Interdisziplinäre und internationale Tagung
7. 10. 2025 – 8. 10. 2025	Ignacy Jan Paderewski Musikakademie, Posen	Jahrestagung der E.T.A. Hoffmann–Gesellschaft 2025
22. 10. 2025 – 24. 10. 2025	Kommission für Inter- disziplinäre Schubert Forschung / Schubert Research Center, Wien	Dark Sides of Life in Schubert's Vienna 5. Jahrestagung der Kommission für Interdisziplinäre Schubertforschung
22. 10. 2025 18.00 Uhr	Kügelgenhaus Dresden	Die albertinischen Wettiner. Zwischen Romantik und Industrialisierung
22. 10. 2025 18.30 Uhr (EST)	The Walden Woods Project	Thoreau's God Buchvorstellung mit Richard Higgins

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



TERMINE

DATUM	ORT	THEMA
23. 10. 2025 17.00 Uhr	Goethe- und Schiller- Archiv Weimar	Otilie von Goethe und Rahel Varnhagen: Dokumente aus Weimar, Krakau und Jena Vortrag: Francesca Fabbri
25. 10. 2025 17.00 Uhr	Kügelgenhaus Dresden	Silvana. Carl Maria von Webers romantische Oper als Inszenierung der Landesbühnen Sachsen
29. 10. 2025 18.00 Uhr	Kügelgenhaus Dresden	Carl Christian Vogel von Vogelstein. Ein Dresdner Hofmaler Vortrag von Gerd-Helge Vogel
30. 10. 2025 17.30 Uhr (UTC)	The Byron Society online	Byron's Greek Legacy Lives on in The Byron Journal Speaker: Alexander Grammatikos
5. 11. 2025 18.00 Uhr	Kügelgenhaus Dresden	Ein unbekannter Historienmaler? Zum Werk Gerhard von Kügelgens Vortrag von Franziska Müller
13. 11. 2025 17.30 Uhr (UTC)	The Byron Society online	"Satan Singing" or, Revolutionary Music and Free- dom's Song in Byron, Pushkin and Mickiewicz Vortrag von Jonathan Gross
20. 11. 2025 21.00 Uhr	Deutsches Romantik- Museum, Frankfurt am Main	Lied & Lyrik: Wenn die ganze Welt Jean Paul läse!
25. 11. 2025 18.30 Uhr	Romantikerhaus Jena	Identität und Erzählen. Börners Sagenbuch von 1838 Buchvorstellung mit Dr. Kathrin Pöge-Alder und Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger
4. 12. 2025 17.30 Uhr (UTC)	The Byron Society online	The Pleasure of the Perilous Woods: Byron's Literary and Cultural Legacies in Tolkien's Middle Earth Vortrag von Will Sherwood

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



TERMINE

DATUM	ORT	THEMA
5. 12. 2025 – 29. 3. 2026	Hamburger Kunsthalle, Hamburg	Kunst um 1800 Eine Ausstellung über Ausstellungen
6. 12. 2025 – 8. 3. 2026	Romantikerhaus Jena	Der Wanderer – Hiroyuki Masuyama Light boxes nach Caspar David Friedrich
18. 12. 2025 18.30 Uhr (UTC)	The Byron Society / Art Workers Guild London	Byron Lives On! Vortrag von Hugh Thomson